

Mit LA Gym/Ges an Sekl-Schulen unterrichten

Beitrag von „gorp“ vom 2. Juni 2009 14:45

Hallo,

ich studiere in NRW Lehramt Gym/Ges. Kann ich mich nach beendetem Referendariat (in NRW, oder anderswo) auch an Haupt- und Realschulen bewerben und dort eingestellt werden, oder muss ich eine Erweiterungsprüfung für das entsprechende Lehramt ablegen?

Gruß

Beitrag von „Referendarin“ vom 2. Juni 2009 19:08

In NRW kannst du das momentan und ich vermute, dass sich daran auch in allernächster Zukunft nichts ändert. Eventuell kannst du kein Sowi unterrichten, weil es Sowi nicht an allen Schulformen gibt, aber dann unterrichtest du wahrscheinlich Gesellschaftswissenschaften oder wie auch immer das an der jeweiligen Schulform heißt (ich glaube, an der Gesamtschule gibt es nur "Gesellschaftswissenschaften") - näheres speziell zu diesem Fach können dir aber bestimmt die Sowi-Lehrer hier sagen.

Beitrag von „Finchen“ vom 2. Juni 2009 20:27

In NRW ist das auch mit Sowi kein Problem.

An der Realschule gibt es Sowi, an der Gesamtschule unterrichtest du dann Gesellschaftslehre und Wirtschaftslehre und an der Hauptschule Geschichte/Politik (ist da ein Kombifach) und Wirtschaftslehre.

Beitrag von „gorp“ vom 3. Juni 2009 01:01

Zunächst: Danke für eure Antworten.

Ich habe auch gehört, dass man mit LA Gym/Ges an Haupt-,Real-,Gesamtschulen unterrichten darf. Allerdings frage ich mich, wofür die Lehramtsprüfungsordnung 2003 den Fall "Erwerb mehrerer Lehrämter" kennt. Hierbei müsste man nämlich nochmal 20 Semesterwochenstunden studieren und Prüfungen ablegen.

Kann es sein, dass man mit einem "ungültigen" Lehramt nicht verbeamtet werden kann oder dass es möglich ist an SekI-Schulen zu unterrichten, wenn Lehrermangel ist?

Beitrag von „Lilone“ vom 19. Juni 2009 19:02

Ich nehme ganz stark an, dass Du an Haupt- und Realschulen kannst..

es besteht ja auch besonders dort Lehrermangel...

Wahrscheinlich aber nach A12, weil die Oberstufe nicht vorhanden ist..aber an der Gesamtschule A13..

Ich kenne jedenfalls Lehrer, die nach alter LPO studiert haben, am Gymnasium waren und ans Berufskolleg gewechselt haben..das ist ja beides A13..

Also müsste doch vom Gym zur Haupt- und Realschule auf jeden Fall gehen..

Wie ist das denn anders herum? Kann man auch vom Berufskolleg zur Gesamtschule oder zum Gymnasium?

Beitrag von „CKR“ vom 19. Juni 2009 20:45

Zitat

Original von Lilone

Wie ist das denn anders herum? Kann man auch vom Berufskolleg zur Gesamtschule oder zum Gymnasium?

Macht wenig Sinn, weil man als Berufsschullehrer nur ein allgemeinbildendes Fach studiert hat. Damit ist man dann nicht mehr so gut einsetzbar. Aber ich will jetzt nicht sagen, dass das gar nicht geht. Wenn die Not groß ist, wird ja vieles gemacht.

Beitrag von „Lilone“ vom 21. Juni 2009 12:07

Hallo CKR,

Deine AW ist sehr logisch und nachvollziehbar, weil das lange so war..

Seit dem WS 03/04 können Studierende für das Berufskolleg (NRW) auch zwei allgemein bildende Fächer oder zwei berufliche (war früher auch nicht möglich) Fachrichtungen studieren..

Aber die Möglichkeit eine berufliche Fachrichtung und ein allgemein bildendes Fach zu unterrichten besteht auch noch..

Beitrag von „CKR“ vom 21. Juni 2009 20:27

Zitat

Original von Lilone

Seit dem WS 03/04 können Studierende für das Berufskolleg (NRW) auch zwei allgemein bildende Fächer ... studieren..

Was man nicht tun sollte, denn dann hat man im Regelfall viele Klassen mit nur wenigen Stunden, da die allgemeinbildenden Fächer häufig nicht den Schwerpunkt bilden. Religion oder Politik haben die Klassen z.B. oft nur eine Stunde pro Woche. Da hat man ordentlich Klassen zu unterrichten, wenn man mit diesen beiden Fächern an eine BBS gehen würde. Und auch ich werde im nächsten Schuljahr ziemlich viele Klassen in Englisch unterrichten, die dann nur ihr Englischminimum erhalten, da wir momentan zu wenig Englischlehrkräfte haben. Das heißt für mich nächstes Jahr: 16 Klassen. Hurra.

edit: aber ich sehe gerade, es ging ja eigentlich um was anderes: den Wechsel an eine allgemeinbildende Schule. der ist damit natürlich besser möglich. Das stimmt.

Beitrag von „gorp“ vom 21. Juni 2009 23:58

Also ich kann auch aus NRW berichten, dass sich das Studium (LA Gym/Ges und LA BK) in den allgemeinbildenden Fächern kaum unterscheidet - also wäre es logisch, wenn man später mit LA BK auch an Gym unterrichten dürfte.

Nochmal zu meinem Ausgangsproblem (mit LA Gym/Ges an SekI-Schulen unterrichten) - gibt's da was Offizielles vom Schulministerium oder so? Gerne auch für andere Bundesländer als NRW...

Beitrag von „Lilone“ vom 22. Juni 2009 17:40

Ob es was Offizielles gibt...weiß ich leider nicht..

Ich habe von anderen Leuten immer gehört, dass der Wechsel nach Hessen und Niedersachsen funktioniert..den Kram lässt man sich von der Bezirksregierung anerkennen..

Die Bayern sind da anders drauf..um dorthin zu kommen, muss man Zusatzprüfungen erbringen (das war bei meiner Lehrerin am Gymnasium so..sie kam eigentlich aus NRW (ich habe mal 11 Jahre in Bayern gelebt)..aber was man da genau machen muss..keinen Plan..ich war da noch klein)..das ist aber schon her..

Wenn der Lehrermangel in Bayern groß ist, soll man dort angeblich auch ohne Zusatzkrams hin können..

Das hast Du zwar nicht gefragt, aber vielleicht interessiert es Dich..am Berufskolleg könntest Du Englisch und Deutsch unterrichten..und Sowi wäre dann Wirtschaftslehre/Politik..

Beitrag von „FürGut“ vom 1. Juli 2009 17:43

Ich bin mir ziemlich sicher, dass man in NRW mit Lehramt BK NICHT an Gymnasien unterrichten darf. Umgekehrt ist das aber kein Problem.

Mit Lehramt Gym/GS ist jeder auf jeden Fall auf der sicheren Seite. Man kann am BK oder auch an einer Real- oder Hauptschule unterrichten.

Im Notfall aber vielleicht nochmal an einer Uni nachfragen, die alles anbietet.